







### Analytischer Befund des Eucalyptus-Mundwassers

von  
**Dr. M. Albersheim,**  
Fabrik feiner Parfümerien,  
Lager amerikan., deutscher, englischer und  
französ. Spezialitäten, sowie sämtlicher  
Toilette-Artikel,  
**Wiesbaden (Park-Hôtel),**  
Wilhelmstrasse 30.  
**Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 1.**

Die chemische Untersuchung ergab, dass das  
Eucalyptus-Mundwasser von Dr. M. Albers-  
heim frei ist von sauren und ätzenden Stoffen,  
welche dem Schmelz der Zähne schädlich sein  
könnten.

Die bakteriologische Prüfung brachte den  
Beweis für die **antiseptische** (pilztödtende)  
**Wirkung** dieses Mundwassers, auch in der für  
den Gebrauch vorgeschriebenen Verdünnung.

Diese Befunde, vereinigt mit dem angenehmen  
Geruch u. dem kräftigen erfrischenden Geschmack,  
lassen Dr. Albersheim's Eucalyptus-Mund-  
wasser als ein für diesen Zweck **vorzügliches**  
**Präparat** erscheinen, welches namentlich bei  
leichten Reizständen der Schleimhäute des  
Mundes und der Rachenhöhle und nach  
dem Genuße leicht zersetzlicher oder stark  
riechender Speisen, sowie nach stärkerem  
Rauchen in Folge seiner nachgemachten  
**Zusammensetzung** seine gute Wirkung  
nicht verfehlen wird. 10485

Chemisch-techn. und hygienisches Institut  
**Dr. Popp und Dr. Becker.**  
Vereidigte Gerichts- und Handels-Chemiker.  
Fl. 0.75; 1.50; 3.00 Mk.; 1/2 Ltr. 6.00; 1 Ltr.  
10.00 Mk.

### **Fritz Strensch,**

Rirchgasse 33, gegenüber dem Storchest.  
Empfehle meine selbstverfertigten Handschuhe  
in **Blanc, Fäufisch, Weiss** und **Wildleder,**  
**Militär- u. Fahrhandschuhe** von Mk. 1.50 an bis zu den feinsten  
Qualitäten in **grösster Auswahl.** Für  **Haltbarkeit** und  **guten**  
 **Sitz** wird garantiert. Unproben gefälligst. Ferner empfehle meine  
selbstverfertigten **Dosen-träger, sowie Hüte, Regenschirme,**  
**Stoffhandschuhe, Strumpfbänder, Cravatten, Kragen** und  
**Manchetten, Portemonnoies** etc. in **grösster Auswahl** zu  
wirklich **billigen Preisen.**  
NB. Handschuhe nach Maß ohne Preisaufschlag. Handschuhe  
werden **schön gewaschen** und **schön gefärbt.** 9938

### **Tanninpomade,**

sehr zu empfehlen, um weissen Haaren ihre frühere Farbe wieder-  
zugeben und die Schuppenbildung zu verhindern. 9658  
**Büchse Mk. 1.50.**

**M. Gürth,**

Kgl. Theaterfriseur, Spiegelgasse 1.

Bis zum **30. September**  
findet wegen

## Geschäfts-Aufgabe

der Verkauf folgender Artikel zu  
**stauend niedrigen Preisen**  
statt.

- Kleiderstoffe** aller Art.
- Schwarze Seide** und  
**Sammet** in allen Farben.
- Baumwollstoffe** aller Art.
- Ballstoffe** in grösster Auswahl.
- Damen-Waschkleider.**
- Damen-Costüme** für Reise  
und Promenade.
- Jaquettes, Kragen,**  
schwarz und farbig.
- Unterröcke, Morgen-  
röcke.**

**Gebrüder Rosenthal,**  
37. Langgasse 37. 10064

## Tuch-Reste.

Eine grosse Parthie hochfeiner Tuch-Reste hat sich durch unser  
Engros- und Versandt-Geschäft angesammelt, die wir, um damit zu  
**räumen, zu jedem annehmbaren Preis** abgeben.

Wir führen nur gute vorzügliche Fabrikate und ist Jedermann Gelegen-  
heit geboten, für wenig Geld seinen Herbst- und Winterbedarf zu decken.

Diese Reste eignen sich zu **Herren-Anzügen, Kinder-  
Anzügen, Hosen und Paletots.**

**Goldschmidt & Schestowitz,**  
Grosse Burgstrasse 6. 10076

## Telephon-Anschluss No. 628.

## Conditorei Born,

Rirchgasse 62. 10719

Hauptverschleiss

von

# Quarnero Brandy

aus der

Kais. und Kön. Hofdistillerie



**Pfau & Co., Fiume,**

bei 10725

**J. M. Roth Nchf., Wiesbaden,**  
Gr. Burgstrasse 4.

## Bienen-Honig

(garantirt rein)

des „Bienenhäuter-Vereins“ für Wiesbaden u. Umgegend“  
Jedes Glas ist mit der „Bereins-Blonde“ versehen.

**Ausschliessliche Verkaufsstellen**

in Wiesbaden bei Kaufmann **Peter Quint,** am Markt,  
Wiedrich bei Hof-Conditior **C. Nachenheimer,** Rhein-  
strasse 8. F 405

## Champignons,

frisch vom Beet, täglich zu haben 9110  
**Champignon-Anlage**  
Geisbergstrasse 48.  
Telephon-Anschluss 668.



Kein An- Abhängen der Seilstütze!



## Naturkuren

Wiesbaden, Friedrichstr. 33. Telephon 636.  
Laboratorium für Untersuchungen  
**Röntgen-Durchleuchtung.**  
Prospect gratis und franco!  
**Director Jüngling.**  
Sprechstunden: Vorm. von 9-11 Uhr, Nachm. von 2-3 Uhr.

In  
**grösster Auswahl**  
zu  
**billigsten Preisen**  
empfiehlt  
**Tapeten**  
**Julius Bernstein,**  
6. Marktstrasse 6. 10451

Damen-Spangenschuhe 2.30 Mk.  
Damen-Anschuhe, gelb, 3.50 Mk.  
Damen- und Herren-Schuhe, gelb und schwarz,  
3.25-3.75 Mk.  
Kinder-Regenschuhe bis No. 35 1.90-1.60 Mk.  
Grösste Auswahl. Billigste Preise.  
Damen-Stiefelsohlen und -Pied 1.80 Mk.  
Herren-Stiefelsohlen und -Pied 2.30 Mk.  
Schnell und gut. 10471

## Pius Schneider,

Edle Weidberg u. Hochfläche.

**Ambrosia-Grainbrod.**  
Gibt h. J. M. Roth Nachf., 4. Gr. Lang-  
strasse 4, Aug. Engel, Carl Metz, Carl  
Acker Nachf., Friedr. Groll. 7489

## Neuen Gebirgs-Himbeersaft

in hochfeiner Qualität — keine Fabrik-Waare —  
empfiehlt 10716  
**Louis Schild,** nur  
3. Langgasse 3.

## Hängematten

für jedes Gewicht  
von Mk. 1.50 an.

## Automat-Klappstühle

das denkbar Bequemste, in allen  
Preislagen.

## Triumphstühle,

nur prima Qualität,  
von Mk. 2.50 an.

## Sportwagen,

neue Sorten  
von Mk. 6 bis Mk. 35.

Gartenspiele aller Art, Lawn-Tennis, Croquet, Reifspiele, Schaukeln,  
Baumelkegelspiele, Ringscheiben, Schiessscheiben, Bogen, Luftbüchsen,  
Gartengeräthe, Sandkarren, Sandformen, Luftballons, Lampions etc.  
**Täglich Neuheiten. Versandt nach auswärts.**  
**Kaufhaus Caspar Führer,** 48. Kirchgasse 48.  
Telephon 309.  
Grösstes Galanterie- u. Spielwaaren-Geschäft am Platz. 8890

# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 399. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 28. August.

46. Jahrgang. 1898.

(20. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

## Ein Sommertraum!

Original-Novelle für das „Wiesbadener Tagblatt.“  
Von A. Taelna.

III.

Motto: „Schon vernachlässigt des Herzens Wunden, glaubt' ich, in der Jahre Lauf, Wo ich Dich gemieden. Blüthlich brechen all die tiefen auf. Längst ist Alles so vergessen, was so schmerzlich mich berührt — Eins nur ist mir klar geblieben: Wie ich Dich so sehr geliebt!“

Der Herbstwind segte die letzten braunen Blätter von den Bäumen und die letzten Aeste funkelten des Morgens schon oft im silberglänzenden Weißschneem, als in den ersten Tagen des November's Heinrich Werner seinen Einzug in die neue Heimath hielt. Von Mar auf dem Bahnhof mit lauter Freude empfangen, war der Doktor gleich nach seiner Wohnung gefahren und ließ sich dort mit angenehmer Lieberachtung von dem Freunde die Beschaffenheit präsentieren, mit der seine vorausgeschickten Sachen so geschmackvoll, bequem und mit solch liebevollem Verständnis arrangiert waren, daß der Besizer in ihnen kaum die Einwirkung seiner früheren Reizen und unfreundlichen Junggelebens wieder erkannte. Man sah, daß eine weibliche Hand, ein liebender Sinn hier überall gewaltet hatte, und es war ganz überflüssig, daß Mar verständig lächelnd dem Freunde vorzulegen versuchte, dieß Alles sei das Werk seiner sorgenden Freundesliebe. Heinrich Werner umfahnte die ganze traumliche Häßlichkeit mit leuchtendem Blick und sagte dann so überzeugungsvoll freudig: „Wie dankbar ich Deiner Schwester bin, — daß Mar, weitere Mühseligkeiten aufgebend, sich behaglich in einen Sessel hockte, und mit den süßlich pathetischen Worten: „Ich ahn', o Mädchen, Deinen Geist!“ ein Streichhölzchen entzündend die Bergelisklampe unter dem bereitstehenden Theesessel in Brand setzte.

Für Wasserglas ist geforgt, befeuchtet für Theewasser. Während Du nun das eine benutzst, werde ich dem anderen so lange die Kur schneiden, bis es in die zum Gebrauch notwendige Stechhöhe geräth. Ich habe es nämlich für praktisch gehalten, Dir den Abendisch im eigenen homo servitum zu lassen, denn bei aller Sehnsucht, meine Familie wiederzusehen, habe ich doch die dunkle Ahnung, daß Du nach einer gesündlichen Fahrt die häusliche Bequemlichkeit jeder anderen vorziehen wirst.“

„All right, mein Junge, da hast Du mal ausnahmsweise einen sehr vernünftigen Gedanken gehabt. Es sei Dir daher vergönnt, diese häusliche Bequemlichkeit mit mir zu theilen, und ich benutze nur Deine Erlaubnis zu einem kurzen Sauberkeitsopfer, um mich nachher mit demnächstigen Hunger in all die Appetitlosigkeit Deiner Bewirthung zu stürzen.“

„Kausliche Adresse für Deine Anerkennung! Meine Schwester hat sich auch das nicht nehmen lassen, dem Sommerfreunde das erste winterliche Abendessen vorzubereiten. Aber nun marsch an die Waschküchle, damit mein Theewasser nicht zu lange stehen bleibt.“

Eine Viertelstunde darauf saßen die beiden Freunde gemütlich beim Abendessen, und die düstere Melodie des Brauses an die Fensterladen rüttelten den Herbststurm, gemischt mit dem leisen Summen des Theesessels, erhöhte die behagliche Stimmung des wohlgeschwärmten und erleuchteten Zimmers so sehr, daß Werner mit einem vollzufriedenen Nicken dem Freunde die Schulter klopfte und, sein Grogglas hebend, sagte: „Wenn es so annehmend und

gemüthlich weiter geht, dann danke ich dem Himmel und Dir, daß Ihr mich an diesen traulichen Strand schenket. Es steht beinahe aus, als wenn es sich hier gut leben läßt.“

„Das will ich meinen, fast zu gut!“ Und Mar senkte, die Serviette fortwerfend, leise auf, während ein Schatten über sein Gesicht flog.

„Oho, was soll denn das heißen? fast zu gut? Ich hoffe, Du bist nicht in die Fehler Deiner Jugend verfallen und hast Schulden gemacht? Die Zeit dazu wäre zwar etwas kurz, aber mit gutem Willen und Talent läßt sich Manches zu Stande bringen. Du siehst mir auch bei näherer Betrachtung garnicht so mobil und frisch aus wie im Sommer.“

„Pah! das sind die Anfänge der Gefelligkeit! Man hat mich schon jetzt, nachdem Heber knapp in sein Winternest zurückgekehrt ist und ich kaum meine Bekleidungsstücke vollendet habe, mit Diner- und Souperrezeptionen fast zerrissen. Aber das ist's nicht. So etwas halten die alten Knochen noch aus. Es sind auch keine Schulden, lieber Moralpöbel, die mich drücken. Dafür sind wir doch schon in der Vollendung unserer Grundzüge zu weit vorgeschritten, und meine Mama steht als zu gute Hülfswelle im Hintergrund. Nein, — ach, es ist überhaupt nichts, — das war nur so eine Redensart!“

„Hör' mal, Mar, Du magst sonst ein ganz geschickter Mensch sein, aber mit Deinem Schauspielertalent ist's nicht weit her. Wenn Du etwas verbergen willst, dann sieht man es Dir doppelt klar von der Nase ab. Also lege kein sorgloses Lebemannsgeheimnis auf, — täuschst Du mich damit doch nicht. Aber wenn Du Deine Angelegenheiten für Dich behalten willst, bon, — das ist Deine Sache, dann reben wir einfach nicht darüber. Für den Augenblick fülle Dir mal Dein Grogglas und zünde Dir eine Cigarette an. Dann können wir ja ein anderes Thema vornehmen, es bleibt, Gott sei Dank, noch allerlei sonstige unverfängliche Dinge.“

Dazu lächelte der junge Doktor gemütlich, und dem Freunde ein brennendes Streichhölzchen hinhaltend, streifte er dessen hübsches Gesicht, in dem augenscheinlich die Lust zur Mithilung mit einer gewissen Scheu vor derselben kämpfte, mit einem launigen Blick. Er kannte Mar zu gut, um nicht zu wissen, daß in den nächsten zehn Minuten die Scheu endgültig besiegte und er die Wolke, welche den Humor des Freundes zu verdunkeln schien, vollkommen tennen lernen würde.

Momentan freilich schien Mar wenig zu veranlaßten Mithilungen geneigt zu sein. Er rauchte wie ein Fabrikführer und rührte mit so grimmigem Gesichtsausdruck in seinem Beeglas herum, als wenn er die langsam schmelzenden Zunderstücke in den Grund der Erde drücken wollte.

Sein Partner hatte sich ihm gegenüber behaglich in einen breiten Ledersessel geschreckt, und als ihm das Gespräch lange genug verstummt säßen, erfuhr er es, gleichmüthig seinen blauen Wausdringeln nachschauend, mit der harmlosen Frage: „Und was macht denn unser gemeinschaftliche kleine Sommerfreundin, Fräulein Rita?“

Mar stampfte wie unzufrieden auf dem letzten hartnäckigen Zunderresten herum und antwortete großdenk: „Weiß ich's? Jemandes in der Welt steckt sie und amüßert sich wahrscheintlich. Das heißt, All hat ästhetische Briefe von ihr, und da steht nicht gerade riefich viel von Amüsement drin, sondern immer mehr von Sehnsucht nach der Heimath. Aber was nützt das mir?“

„Also richtig, daßer weht der Wind,“ dachte der Doktor und sah amüßert, wie finstere Falten auf der Stirn seines

vis-a-vis thronten. Sich selbst im sicheren Hafen fühlend und bei dem klaren Festhalten seiner Zukunftspläne von selbsterlei Leidenschaft aufgeregt, kam ihm die Dürftigkeit des Freundes ebenso verwunderlich wie bemitleidenswerth vor, und in diesem Ton klang auch seine Antwort.

„Aber lieber Axel, wenn sie sich nach der Heimath sehnt, dann ist das bißchen Trennung leicht zu ertragen, besonders, da es nun doch wohl bald beendet ist. Du bist ihrer, sie ist Deiner sicher, — was quält Dich denn da noch?“

Mar sah mit einem grossenden Blick zu dem Sprecher auf. „So, woher weißt Du denn das so genau, daß sie meiner und ich ihrer sicher bin? Das ist Beides doch noch sehr die Frage!“

„Manu, — wenn sie sich nach der Heimath sehnt, so heißt das doch mit anderen Worten, daß sie Sehnsucht nach Dir hat, und das spricht doch dafür, daß Du ihrer sicher sein kannst.“

Mar sprang heftig auf. „Die Sehnsucht beweist erstens garnichts, und zweitens heißt es immer nur, ich ihrer sicher! — Doppelt schlimm, wenn es so wäre, denn wer weiß, ob sie meiner sicher ist! Trophem ich mich auch täglich und stündlich nach ihr und ihrem süßen, frischen Geplauder, ihrem lustigen Lachen, ihrer ganzen kleinen, reizenden Person sehne, — oft bis zum Verdrückwerden sehne!“

Heinrich Werner sah ganz übercocht auf den häufig durch das Zimmer Schreitenden, aus dessen Ton und Worte eine Leidenschaftlichkeit und zugleich Jertlichkeit des Empfindens hervortrat, die er noch nie an dem Freunde tennen gelernt hatte.

„Ich verstehe Dich nicht, Mar, Du sprichst in Räthseln. Als wenn Du Rita liebst und ihr doch untreu wärest. Deine Widersprüche sind gar nicht zusammenzureimen.“

„Du hast sie aber recht klar und prompt hingestellt. Deutlicher kann man meinen Seelenzustand gar nicht ausdrücken, als wenn ich sie liebte und ihr doch untreu wäre!“ — mar die mit Bitterkeit hervorgeflossene Antwort des rathlos Weiterstrebenden.

„Mar!“ — der Doktor hatte sich aus seiner gemütlichen Stellung aufgerichtet, und aus dem Ton, mit dem er den Namen des Freundes ausrief, klang das ganze Gemisch von Entrüstung, Bewunderung und Verständnißlosigkeit, das ihn durchwoogte.

Der Angerufene unterbrach seinen aufgeregten Spaziergang, und vor dem Freunde stehen bleibend, sagte er mit gezwungenem Lachen, ans dem deutlich die Unzufriedenheit mit sich selbst und die Verlegenheit dem Anderen gegenüber hervorklang:

„Na, na, Ritter Toggenburg, nimm nur die Gefügigkeit nicht gar zu tragisch. Ich habe weder der Ginen die Treue gedrohen, noch der Anderen sie gelobt. Au fond bin ich ein freier Mann und kann singen wie es mir beliebt. Ach, Heinrich — und er schlug sich heftig mit der Hand vor die Stirn — „wenn ich es Dir nur erklären könnte! Aber ich verstehe mich selbst nicht, wie sollst Du mit Deiner so anders gearteten Natur mich denn verstehen?“

„Das ist vielleicht doch nicht so unmöglich wie Du denkst. Man versteht Manches, ohne es nachempfinden zu können. Vor Allem laß uns die Sache klar durchsprechen, ohne Umschweife und Halbheiten. Wen liebt Du nun, Rita oder die Andere?“

„Alle beide,“ war die prompte Antwort, mit der Mar sich fester in einen Stuhl warf.

„Aber, Mensch, das ist so unmöglich!“

(Fortsetzung folgt.)

## Kinderwagen und Kinderstühle

sind meine Specialitäten.

H. Schweitzer, Ellenbogengasse 13.

Galanterie- und Spielwaren.

Prämiirt Wiesbaden 1896.

(Gegr. 1859.)

(Telephon 496.)

4836



## Gelegenheitskäufe.

Außerordentlich preiswerth empfehle ich:

Fünf große Brillanten, ein Fladen, mit Brillanten u. Rubinen besetzt, ein gold. Zeitweiser, mit Saphiren besetzt, zwei Perle-Kolliers, der größte Opal der Welt. Als außerordentlich billig eine große Parthe lofer Brillanten, welche auf Wunsch in meinen Kisten gefast werden. Auf meine Ausstellung mache ich besonders aufmerksam. Verkauf von Juwelen, Gold und Silber zum höchsten Preis.

Achtungsvoll

F. Peinitzsch, Juwelier,

Säckerstraße 10.

Unter Garantie Heilung von  
Haarausfall und Kahlköpfigkeit.

Special-Verfahren und Behandlung für Damen und Herren.

Damen-Kopfwaschen u. ärgl. Vorkehr.

Paul Wielisch, Specialist, Kirchstraße 23, 2. Etg.

Haarfarbe in allen Naturfarben.

Kupfeln gegen Krampfen der Haare. Dr. 1.00.

Wiederholungs-Kupfeln, sofort wirksam u. unerschöpflich. „ 1.50.

Badhaus zur goldenen Kette,

Langgasse 51.

Bäder à 50 Pf.

Im Abonnement billiger. 8783

Pumpen aller Art

für jeden Zweck empfehle ich billigt

10219

Fr. Wagner jr., Wiesbaden,

Sellmundstraße 52.

## Augusta-Victoria-Bad,

Victoriastrasse.

Grosse Schwimmbassins mit fließendem Wasser, Wannebäder, Heißluft und Dampfbäder, Wiesbadener Thermalbäder eigene Quelle.

Niedrige Abonnements-Preise.

Ferner: Zwölf verschiedene medizinische Abtheilungen. Anwendung der gesammten physikalischen Heilmethode.

### Königliche Schauspiele.

Die seit September 1896 im Königl. Theater gefundenen und bis jetzt nicht abgethanen Gegenstände, als: Schirme, Fächer, Operngläser etc. sollen demnächst öffentlich versteigert werden.

Dieselben liegen für die sich legitimirenden Eigenthümer im Bureau des Haus-Inspectors bis zum 20. September und täglich von 10 bis 12 Uhr Vormittags zur eventuellen Abholung bereit. F 261

Wiesbaden, den 25. August 1898.

Intendantur der Königlichen Schauspiele.

## Mobiliar-Versteigerung.

Wegen Wegzug versteigere ich zufolge Auftrags morgen Montag, den 29. August cr., Morgens 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, in der Villa

17. Sonnenbergerstraße 17

nachverzeichnete Mobiliar-Gegenstände, als:

12 vollst. Betten, Spiegel, Kleider- und Weißzengschränke, Wasch- und andere Kommoden, Consolen, Wasch- und Nachttische, Kleiderhänder, Handtuchhalter, span. Wände, mehrere Garnituren Polster-Möbel mit Plüsch- und Kamelstachel-Bezug, Sophas, Chaiselongues, Büffel, Anzich, runde, ovale, viereckige, Nipp-, Näh-, Spiel- und Bauernische, einzelne Tessel und Stühle aller Art, Pfeiler- und andere Spiegel, Bilder, Hängelampen, Gardinen, Teppiche, Vorlagen, mehrere Damen-Schreibtische, Kinder- u. Gefinde-Betten, Bettzeug, vollständige Küchen-Einrichtung, Glas, Porzellan, Küchen- und Kochgeschir und noch viele andere Haus- u. Küchen-Einrichtungs-Gegenstände öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Da die Gegenstände noch in Benutzung sind, können solche erst am Versteigerungstage besichtigt werden.

Wilh. Helfrich, Auktionator und Taxator, S. Mauritiusstraße 8.

## Bekanntmachung

Morgen Montag, den 29. August, Nachmittags 3 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich zu Folge Auftrags die Erbsenz von

- a) Kartoffeln, ca. 2 1/2 Morgen,
- b) Klee, 2. Schur, ca. 2 1/2 Morgen,
- c) Widwurz, ca. 1/2 Morgen,
- d) das in der Scheune befindliche Korn von ca. 3 Morgen,
- e) 1 Bienenstand mit 10 Böckern und compl. Einrichtung dazu

an Ort und Stelle öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Sammelplatz: Am alten Exerzierplatz, Lahnstraße. F 217

Wilh. Klotz, Auktionator u. Taxator.

## Frauen-Sterbekasse.

Esterbeute: 500 M. — Beitrag: 50 M. für den Sterbefall. — Eintrittsgeld: 1 M. vom 45. Jahre ab 10 M. — Die im 18. Jahre bestehende Kasse besitzt einen ansehnlichen Reitervermögen. — Aufnahme, auch männlicher Personen, im Allgemeinen ohne ärztliche Untersuchung. Beitritts-Erklärungen nehmen die Vorstandsmitglieder Frauen Beckh, Büttner, 16, Bergstr. 24, Heuss, Ring, 47, Kern, Sedanstr. 13, Löw, Glomburg, 8, Meyer, Weidenstr. 5, Opfermann, Hellmuthstr. 56, Peter, Sedanstr. 1, H. Ries, Heisbergstr. 11, Schwarz, Heisbergstr. 7, Spies, Hellmuthstr. 56, Unverzagt, Heisbergstr. 46, jederselt entgegen. F 300

## Trauringe.

14-tägig, das Paar 24-30 M. und höher, ständig, das Paar 16-20 M. und höher, Garnier-Trauringe, beste Qualität, nach massiven Regeln, das Paar 8 M. nur breite kräftige Ringe empfohlen. 2644 E. Bücking, Marktstraße 29.

## Teppiche, Gardinen,

Smyrna, Tournay, Brüssel, Valvet, Tapestry, Axminster. weiss, crème u. bunt, engl., franz. u. schweizer Fabrikat, von den einfachsten bis hochfeinsten Genus. Möbelstoffe, Portiären, Tischdecken, Divandeen, Linoleum. Spachtel-Rouleaux in allen Breiten.

Julius Moses, Kl. Burgstrasse 11, I.



## Deutsche Levante-Linie, Hamburg.

14 eigene Dampfer. 4-5 Abfahrten monatlich nach der Levante. Einstellung des Express-Dampfers „PERA“, Capitän Fischer. 3000 Tons. 2000 Pferdekraft.

Erste Expedition direct ab Hamburg am 11. September 1898.

Reise-dauer bis Malta nur 9 Tage, bis Piracus 11 Tage, bis Smyrna 13 Tage, bis Constantinopel nur 15 Tage. Schnellste Beförderung für Güter aus Deutschland nach der Levante, schneller als via Triest.

Die hochelegante Cajüte-Einrichtung des D. „Pera“ (für 80 Passagiere 1. Classe) bietet vorzügliche Gelegenheit zu einer Excursion nach dem Orient! Sehr mässige Passagepreise. Arzt und Stewardesse an Bord. Man verlange Prospect von der Direction der Deutschen Levante-Linie, Hamburg, Trostbrücke 1. F 67

Darmstadt    Dresden    Frankfurt    Freiburg    Hannover

16 Filialen    16 Filialen

# Hitz-Schirme

Hochlegant, nur eigenes Fabrikat, erstklassiges Material in jeder Preislage

36 Langgasse 36

Schirmfabrik Leonhard Hitz (gegr. 1832).

Strassburg    Offenbach    Nürnberg    München    Mannheim

## 100 Letztere Briefmarken! d. Str., N. u. R. gar. ächt, alle versch., 2 Bf.!! Porto gratis. Preis, gratis. — Catal. 11000. Briefe 50 Pf.! (Mag. a. 8253) F 112 E. Hays, Hamburg a/S.

Einem tiefen Blick in die Ursachen der allgemeinen Entnervung vermittelt das vorzügliche Werk von Dr. Wehlen:

### Der Rettungs-Anker.

Wir path. anatom. Nachb. Preis 3 M. Allen denen, welche in Folge heftiger Augenleiden und Ausschweifungen an Schwächezuständen leiden, zeigt dieses Werk den sichersten Weg zur Wiedererlangung der Gesundheit und Manneskraft. Zu beziehen durch das Literat.-Bureau in Leipzig-G., Döhr. 1. sowie durch jede Buchhandlung. (Man-Nr. F 18219) F 6

Portemonnaie in großer Auswahl empfiehlt bill. 9878 Gio. Scappini, Wiesbadener 2.

**Nähmaschinen** aller Systeme, aus den renommiertesten Fabriken Deutschlands, mit den neuesten, überhaupt existirenden Verbesserungen empfehle ich bester Matezählung. Langjährige Garantie.

E. du Fais, Mechaniker, Kirchgasse 21. Eigene Reparatur-Werkstätte. 9878

Das versiegelte **G. und 7. Buch Moses**, das Geheimniß aller Geheimnisse, 400 Seiten stark, defende ich jetzt um **3 Mark** gegen Nachnahme oder vorherige Einzahlung des Betrages. Gilt u. Eigen. Zahlreiche Dankschreiben. F 67

E. Gebhardt, Nürnberg, Stabinsstraße 14.

## Großer Möbel-Ausverkauf.

Wegen Hausverkauf und gänzlicher Geschäftsaufgabe werden sämtliche Möbel, Betten, Spiegel in meinen Lokalitäten

17. Quisenstraße 17

zu ganz herabgesetzten Preisen anverkauft.

Große Auswahl in vollständigen polirten und lackirten Betten, Spiegel, Kleider-, Bücher- und Küchenschränken, Waschkommoden mit und ohne Marmor, Nachtschränken, Verliecovs, allen Sorten Tischen, Kamelstachel-Sophas, vollständigen Garnituren in Plüsch- und Seidenbezug, Ottomane, Büffets, Bureau, Herren- und Damen-Schreibtischen, Stühlen aller Art, sowie vollständigen Wohn-, Schlaf- und Esszimmer-Einrichtungen.

Sämtliche Möbel sind solid gearbeitet. — Günstige Gelegenheit für Hotels, Wiederverkäufer und Brautpaare. 8612

H. Markloff, 17. Quisenstraße 17.



### Sedan-Feier pro 1898.

#### Allgemeines Programm.

##### I. Vorfeier am 1. September.

Abends 6 Uhr: Niederlegen eines Lorbeerkränzes am Giegenderdenkmal im Kriegerhof.

Abends 7 Uhr: Glockengeläute.

Abends 8 Uhr: Fackelzug von dem Restaurationslokal „zur Stadt Frankfurt“ in der Oberbergasse aus nach dem festlich geschmückten Kriegerdenkmal im Kriegerhof; dabei bei bengalischer Beleuchtung **Ernenne und Befriede**. Demnächst Rückmarsch des Zuges bis vor das Restaurationslokal „zur Stadt Frankfurt“, von wo aus die teilnehmenden singenden Vereine nach ihren bezw. Versammlungsorten sich begeben.

##### II. Hauptfeier am 2. September.

Morgens 6 Uhr: Glockengeläute und Choral auf der Platzform der Evangelischen Hauptkirche.

Im Laufe des Vormittags Gottesdienst der verschiedenen Konfessionen in den bezw. Kirchen und Gotteshäusern. (Um 9 Uhr am Luisenplatz und um 10 1/2 Uhr in der Hauptkirche.)

Nachmittags 3 1/2 Uhr: **Volksfest** auf dem Kriegerberg.

Schluß der Feier gegen 10 Uhr auf dem Kriegerberg, in der **Reinlichen Restauration** deslch. F 300

#### Der Vorstand

des Kreis-Krieger-Verbandes Wiesbaden (Stadt).

## Schützenverein

Am Montag, den 29. d. M., findet unser diesjähriges

### Schützenfest

auf unserem Festplatze „Unter den Eichen“ statt.

Von 4 Uhr ab: Concert etc.

Mitglieder und Freunde des Vereins laden wir hierzu freudl. ein. F 341

Der Vorstand.

### Bayern-Verein „Bavaria“.

Unter hohem Protektorat Ihrer Kgl. Hoheit Prinzessin Therese von Bayern.

Sonntag, den 28. August, Nachmittags von 3 Uhr ab, feiert der Verein sein

### VII. Stiftungsfest

im Gartenlokal

### Zum Bierstadter Felsenkeller,

wozu wir unsere Mitglieder mit ihren Familien, sowie verehrte. Freunde und Gönner des Vereins mit der Bitte um recht zahlreichen Besuch ergebenst einladen. Für Befang, Kinderpreise und sonstige Ueberraschungen ist bestens gesorgt.

Der Vorstand.

NB. Eintritt für Jedermann frei.

### Geselliger Verein

## Wiesbadensia.

### Als Nachfeier

unserer von vielen Tausenden besuchten humorist. Jahrmärkte

heute Sonntag, den 28. er.,

von 3 1/2 Uhr ab:

## Grosses Kinder-Fest auf der Kronenburg.

#### Programm:

Doppel-Concert, Luftballonfahrten, Wettlaufen, Wurstschneppen, Heidelbeerkuchenessen, Thurnspiel, Fahnenpolonaise etc.

#### Gratisverlosung eines Hammels.

Sodann Tanz, Scherzpolonaise, Fackelreigen, bengal. Beleuchtung des Festplatzes etc.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet verehrl. Einwohnerschaft ergebenst ein

Der Vorstand.

NB. Kinder, nur in Begleitung Erwachsener, werden zu den Spielen zugelassen. 10721

### „Athleten-Verein“ Wiesbaden.

Zu Ehren seiner diesjährigen Sieger veranstaltet der „Athleten-Verein“ Wiesbaden am Sonntag, 28. August, von 4 Uhr ab, einen

### Ausflug nach Diebrich,

Saal „Zum Schützenhof“ (Wiesbadenerstraße).

Für humoristische Vorträge und Unterhaltung sind sehr gute Kräfte gewonnen. — Wertvolle Spargelosen, Freunde und Gönner des Vereins laden wir hierdurch freundlichst ein.

Der Vorstand.

Wohn. Weizen 32, Kleiderstr. 15, Rüdigerstr. 18, Sonn. 12, Eselskornm. 14, Maximilian 53, Daffel, Zett., Wäcker, Spiegelstr., Weizen, Gieseler, Mühlentisch, Sophien, Lützow, Zährle, sowie u. S. d. d. Hermannstr. 12, 1. 9100

## Grosse Gewinn-Chancen

bieten sich Jedermann, wenn er sich in die Vereinigung zur Erwerbung von 12 Wertpapieren als Mitglied aufnehmen lässt, 100 Mitglieder bilden eine Gesellschaft; in den nächsten 12 Gewinnziehungen kommen nachstehende Haupttreffer innerhalb eines Jahres zur Auslosung:

Nächste Gewinn-Ziehung schon 1. September 1898.

- 1 Hauptgewinn à 300,000 Mk. - 300,000 Mk.
- 1 Hauptgewinn à 165,000 Mk. - 165,000 Mk.
- 1 Hauptgewinn à 75,000 Mk. - 75,000 Mk.
- 1 à 25,000 Mk. - 48,000 Mk. 1 à 10,800 Mk. - 10,800 Mk.
- 1 à 15,000 Mk. - 35,000 Mk. 1 à 10,200 Mk. - 10,200 Mk.
- 2 à 20,000 Mk. - 60,000 Mk. 1 à 9,600 Mk. - 9,600 Mk.
- 1 à 18,000 Mk. - 18,000 Mk. 2 à 9,000 Mk. - 18,000 Mk.
- 1 à 15,000 Mk. - 15,000 Mk. 1 à 8,400 Mk. - 8,400 Mk.
- 1 à 12,700 Mk. - 12,700 Mk. 1 à 7,800 Mk. - 7,800 Mk.

Jedes Loos-Papier muss innerhalb 1 Jahres entweder mit einem Haupttreffer, Nebentreffer oder mit dem kleinsten Treffer bestimmt gezogen werden; die 12 kleinsten Treffer betragen zusammen 975 Mk. Monatlicher Vereins- und Ziehungsbeitrag pro Mitglied nur 4.50 Mk., für Porto sind 10 Pf. extra beizufügen. Bestellungen sind umgehend spätestens bis 27. August bei uns einzuweisen.

### Deutsche Hypotheken- u. Wechsel-Bank-Gesellschaft, Berlin W. Winterfeldstrasse 31.

Wir offeriren Ban'gelder zur Beleihung an Gemeindeverbände, Grundstücke beleihen wir bis zu 1/3 des Taxwerthes, industrielle Etablissements und Baurerzien bis zur Hälfte des Werthes, auf zehn Jahre und länger fest, eventl. auch unkündbar. Wir übernehmen den An- und Verkauf von Grundstücken und Gütern, dergleichen von Verpachtungen im ganzen Deutschen Reich und Oesterreich. Auch übernehmen wir den Verkauf von Geschäften bei denkbar schneller und reeller Ausführung. Verschiede sind nicht zu leisten. Discontierung von Geschäften und landwirtschaftlichem Wechseln, Gewährung von Offiziers- und Beamten-Darlehen, Lombardierung von Wertpapieren, An- und Verkauf von Wertpapieren, sowie Incassos jeder Art. Unsere Assuranz-Abtheilung empfiehlt sich zu Abschliessen von Lebens- und Feuer-Versicherungen. Jedermann, der seine Capitalien in guten Hypotheken oder sicheren Wechseln anlegen will, sollte sich vertrauensvoll an uns wenden. Gute Hypotheken sind die beste Capital-Anlage. Wir haben für 3-4 Millionen Mk. stets gute Verwendung. Den Geldgebern entstehen keine Spesen. Jede Auskunft wird bereitwillig ertheilt. Für unsere Hypotheken- und Versicherungs-Abtheilung werden inactive Offiziere, Beamte, Lehrer und angesehene Geschäftsleute bei hoher Provision als Vertreter aller Orten des Deutschen Reiches sofort zu engagiren gesucht. 9090

### Deutsche Hypotheken- u. Wechsel-Bank-Gesellschaft, Berlin W. Winterfeldstrasse 31, 1.

Sprechstunden von 10-5 Uhr.

### Geeigneter Ferienaufenthalt.

**Luftkurort Schloss Hornau** im **Tannus**, in der Nähe von Goppeln, Königstein, Ebern, Bahnhöfen Ebern oder Goppeln; auf Befehlungen am Bahnhof, Jockische, ruhige u. gesunde Lage; eigener groß. Park. Nabe u. Landwirthschaft in nächster Nähe. Bad u. Bäder. Näb. d. Waldpark.

## Tapeten.

Neuheiten in reichster Auswahl zu billigsten Preisen.

**Wilhelm Gerhardt,** Tapeten - Wachsack - Linoleum, **3. Mauritiusstrasse 3,** am Walthalla-Theater. 6052 **Telephon 539.**

Es ist Ihre Schuld, wenn Sie **Pidel, Ritzler, Sommerprossen, Schönheitsfehler**

haben, lesen Sie nur mein **Buch über Hautmassage.** (R. B. 2693) F 24

Gegen 80 Pfennig in Marken franco, direkt verloschen 60 Pfennig. **H. E. Hoffer, Berlin, Reichenbergerstr. 55.**

### Frauenhaub,

frisch gewaschen, überall eingeführt, absolut sicher, drüsilich empfinden, Dübend 250 Pf. fest und locker gegen Wind, aber Berlin. **Paul Schme, Berlin N. 10, Chornstr. 20.** (R. B. 1603) F 22

### Zur Notiz!

Man kann bei den sich massenhaft mehrenden zweifelhaften Mitteln gegen Haarfällen nicht genug auf das bereits seit 30 Jahren sich bewährende, von Autoritäten empfohlene, sich durch Güte und Billigkeit auszeichnende

**Seifenpulver von Ketter, München,** aufmerksamkeit machen, welches wirklich leistet, was es verspricht: Conservierung u. Kräftigung der vorhandenen Haare, Reinigung von Schuppen, weicht und glänzt modern der Haare. 3. B. um 40 Pf. und 3 Pf. 1.10 bei **Kurtis Schmid,** nur 3. Langgasse 3, nirgendwo in der Stadt eine Filiale. F 50

### Zu haben in den meisten Colonialwaaren-, Droguen- und Seifenhandlungen.

**Dr. THOMPSON'S** SEIFEN-PULVER **Dr. Thompson's Seifenpulver**

ist das beste und im Gebrauche billigste und bequemste **Waschmittel der Welt.**

Man achte genau auf den Namen „Dr. Thompson“ und die Schutzmarke „Schwan“.

### Gasthaus zum Rheingauer Hof,

Rheinstraße 46, gegenüber der Kri.-Kaserne. Elegante möblirte Logis-Zimmer zu soliden Preisen. **H. Garth. 9931**

Kirchgasse 33. **Franz Schellenberg,** Kirchgasse 33. vorm. Gebr. Schellenberg — gegr. 1864.

**Grösstes Pianoforte-Lager.** (Auswahl von 80-100 Instrumenten.)

**Blüthner** (Alleinvertretung) **Bechstein** und viele andere bewährte Fabrikate.

Pianos zu vermieten. — Harmoniums. Gespielte Instrumente stets an Lager.

**Musikalien — Instrumente.** Eigene Reparatur-Werkstätte.

### Niederlanders.

Ingevolge eener beschikking van Zyns Excellentie de heer Minister van Buitenslandsche Zaken, Zullen de Niederlanders op 31 Augustus a. s. ter gelegenheid der verjaring en troonbestyging van Hare Majesteit de Koningin Wilhelmina, in de gelegenheid gesteld worden hunne gevoelens van verknochtheid en trouw aan het hoofd van den Staat te doen blyken, ten huize van den vertegenwoordiger van Hare Majesteit de Koningin de Consul-Generaal Dr. E. A. Schmitt, Elbstrasse 60, van 12 tot 2 uur, alwaar eene lyst ter inteekening zal worden neergelegt. 10676

Frankfort a.M., 4 Augustus 1898.  
Consulaat-Generaal der Nederlanden.

### Club „Rheingold“.

Hente Sonntag, den 28. August c.:  
Ausflug nach Biebrich,  
Neue Turnhalle (Haltestelle der Dampf-  
Straßenbahn), wozu Freunde und Gönner  
höflichst einladet

Der Vorstand.

#### Die Verminderung der Ueberbeladungshofen

Von einer Stadt in die andere für eine bedeutende Förderng ersuchen durch die Gründung des Internationalen Möbeltransport-Vereins, ein Produkt der Neuzeit, dem Prinzip: „Günstig macht hart“ huldigen. Welche die einen großen Einfluß auf die künftigen Verkehrsverhältnisse und in Bezug auf, wissenschaftliche Verbesserungen, Uebersetzungsfragen und Handelsverhältnisse herbeiführen. Der Internationale Möbeltransport-Verein hat in mehreren hundert Städten in Deutschland und dem Ausland seine Zweige, centralisierte, verlässlichen Vertreter (hier in Wiesbaden H. v. d. Bekannte Ueberbeladungshofen H. Rettenmayer, Rheinstraße 21, Inhaber des Wiesbadener Möbelwerks) und arbeitet auf Grund seiner Ziele. Die vorzüglichste Organisation dieser Vereine, liegt im gegenseitigen Wohlwollen, ist selbstständig, ist es den Vereinen selbständig, nicht allein in Willigkeit, sondern auch in der Ueberzeugung von Ueberbeladung großer Werkzeuge, Gefährdungen und Brauchbarkeit aller der in diesen Ueberbeladungshofen haben im eigenen Interesse, wenn sie sich doch an die Vertreter der Zeit entscheiden und mit denselben getreuen Internationalen Möbeltransport-Vereins verbinden; sie haben bekannt die Sicherheit, daß ihr Hab und Gut bestmögliche, selbstlich und selbstständig Schaden erspart ist. 8018

### Für Garten- und Waldfeste!

Magnesium-Flackeln, bengalische Flammen, Feuerwerk in bekannter Güte, Papierlaternen (Lampions), hellende Lichter dazu, Luftballons in jeder Preislage, Papier-Luftschlangen, Confetti-Bomben, Knallkerben und Pyrotechnische Ballons für Kinder. 10660

G. M. Rösch,  
46. Webergasse 46.

### Flaschen.

Specialität: Braune Rheinweinflaschen, Grüne Moselweinflaschen, etahlblaue Moselweinflaschen (originalfarbig)

empfiehlt in jedem Quantum prompt durch eigene Geschirre frei in's Haus geliefert

— Pillal-Lager —

Gerresheimer Glashüttenwerke vorm. Ferd. Heye:

L. Rettenmayer.

Telephon No. 12.

Büreau: Rheinstraße 21. Flaschenlager: Mainzstrasse 60a u. b.

### „Rheinische Perle“.

anerkannt hochfeine Special-Cigarre, per Stück 6 Pf., von Kennern bevorzugt, im Allein-Verkauf bei

C. Grünberg, Goldgasse 21.

Carl Kreidel,  
42. Webergasse 42.  
Telephon No. 518.  
Alleiniger Vertreter der  
Wanderer  
Pengeot  
Premier  
Salzer  
Tribune

# Wanderer

## - Fahrräder.



Reparatur-Werkstätte.  
Ersatztheile.

Unterricht für Damen und Herren.

10299

### Mondorf's Restaurant „Zum rothen Haus“.

Kirchgasse 60.

Gut ventilirte Lokalitäten. — Garten.  
Pilsner und Wiesbadener Bier.  
Diners von 12—2 Uhr. Soupers von 6 Uhr Abends.  
Reine Weine. — Civile Preise. 8685  
Georg Mondorf.

### Restauration Wies, 51. Rheinstraße 51. 10564 Feinstes Berliner Tafel-Weissbier.

Gassthaus zur Stadt Biebrich.  
Widrechtstraße 9. Widrechtstraße 9.  
Schöner schattiger Garten, ff. Lagerbier der Brauerei-  
Gesellschaft-Biesbaden und Kaiser-Bier-Brauerei, prima  
Apfelwein (eigene Kelterei), reine Weine, gute Rade. 10557  
Wilh. Brünning.

Saalbau Friedrichshalle,  
2. Mainzer Landstraße 2.  
Heute und jeden Sonntag große Tanzmusik, wozu ergebenst  
einladet. X. Wimmer. 10556  
Anfang 4 Uhr. Ende 12 Uhr.

Saalbau Drei Kaiser, Stiftstraße 1.  
Heute und jeden Sonntag:  
Große Tanzmusik.  
Anfang 4 Uhr. Ende 12 Uhr. 10555  
Es ladet höflichst ein J. Faehinger.

Schweizergarten.  
Sonntag, den 28. ds., Nachm. von 4 Uhr an:  
Großes Militär-Concert.  
Eintritt frei.  
W. Sprenger.

Kloppenheimer Kirchweih.  
Zu dem am Sonntag, den 28. August, stattfindenden  
Kirchweihfeste halte mein Haus einem verehrlichen Publikum  
bei guten Speisen und Getränken bestens empfohlen.  
An beiden Tagen, Sonntag und Montag, sowie dem darauf-  
folgenden Sonntag von 4 Uhr ab: Große Tanzmusik, wozu  
freundlichst einladet.  
Heinrich Sternberger,  
Saalbau Engel. 1000

Der Alleinverkauf für Wiesbaden  
der unter No. 30747 gesetzlich geschützten Marke  
„Cigars nearly Free From Nicotine“  
wurde mir von einer renommirten Cigarettenfabrik  
übertragen. Jeder Raucher, der eine leichte,  
fein aromatische Cigarro, die gar nicht belästigt,  
sucht, sollte nicht unterlassen, eine Probe mit  
dieser vorzüglichen preiswerthen Marke zu  
machen.  
Hochachtungsvoll  
Carl Noll,  
Bahnhofstrasse 5.

100 Stück Mk. 6. — 10 Stück 60 Pf.  
100 Stück Mk. 6. — 10 Stück 60 Pf.  
Kornbrot, langer Leib 36 Pf., gemisches 38 Pf.,  
Weizenbrot 42 Pf., Sauwobstbrot 71.

Tafelservices,  
Kaffeervices,  
Waschgarnituren  
etc. etc.  
in größter Auswahl und  
jeder Preislage.



M. Stillger,  
16. Häfnergasse 16.  
Inhaber: Wilh. Stillger.

Der lohnendste Ausflug ins  
Taunusgebirge ist nach  
Eppstein, Sotel Kaiserempel,  
in 1/2 Stunde bequem von der Bahnstation G. zu erreichen.  
Anerkannt gute Küche, reine  
Naturweine, Binding Export, Aulmbacher  
und Pilsener Biere. 1050  
Pension billig und gut.

Zur gefl. Notiz.  
Einer werthen Kundschaft, sowie Be-  
kannnten und Gönnern die Mittheilung, dass  
ich die von meinem verstorbenen Vater  
seit 25 Jahren betriebene

### Mineralwasseranstalt

unter der Firma  
Jos. Hoch, Chemiker,  
Inh. Carl Hoch,

weiterführen werde.  
Zugleich danke ich für das bisher ge-  
schenkte Wohlwollen und bitte, dasselbe  
auch auf mich gütigst übertragen zu wollen.  
Mit vorzüglicher Hochachtung  
Jos. Hoch, Chemiker,  
Inh. Carl Hoch.

FÜR JEDEN TISCH!  
FÜR JEDER KÜCHE!



gibt der Suppe Wohlge-  
schmack und Kraft; sie sollt  
auf keinem Tische fehlen.  
Vor Vermischungen  
wird gewarnt!

Zwiebeln 5 Pf., 10 Pf., 40 Pf.,  
Schmalbrot 71.

Specialität:  
Ausstattungen  
für  
Hotels  
und Restaurants.  
Brautausstattung.  
Versandt  
nach allen Orten prompt.

16. Häfnergasse 16. 9078



### Reichshallen-Theater.

Specialitäten-Theater I. Ranges.  
Stiftstrasse 16, 5 Min. vom Kochbrunnen.

Nur noch wenige Tage  
das jetzige vorzügliche Ensemble.  
Täglich Anfang 8 Uhr.  
Two Sisters Harrison, Fritz Blanche,  
Hugo Schultz, Elvira Clarence, Lina Morganti,  
G. Julians, Rud. Jara.  
Jeden Sonntag 11 1/2 - 1 Uhr:  
Matinée (Frühstücken - Vorstellung).  
Eintritt auf allen Plätzen 30 Pf.  
8 Uhr Abends: Grosse Vorstellung. Gewöhnliche Preise.  
Ad. Lünser.

### Wiesbadener Militär-Verein.

Infolge General-Versammlungs-Be-  
schlusses theilhaftig sich unser Verein an  
der in Laufenfelden am Sonntag,  
den 4. September er., stattfindenden  
Einweihung des Krieger-Denk-  
mals.  
Indem wir die Mitglieder nebst An-  
gehörigen hierzu förmlich einladen, eruchen wir die Theil-  
nehmer, sich zwecks Erlangung ermäßigter Fahrkarten bis  
zum Samstag Abend bei unseren Kameraden Emil  
Lang, Schulgasse 9, und Jean Diefenbach,  
Oranienstraße 1, melden zu wollen. Nähere Angaben  
folgen später. F 363  
Der Vorstand.

**20,000**  
Aecht Meissner-Zwiebelmusterservice werden  
zu folgenden noch nie dagewesenen Spot-  
preisen anverkauft:  
18 beschneite Teller,  
4 verschied. Schüsseln für Braten, Speisen, Salat  
und Compott,  
1 hochelegante Suppen-Terrine mit Deckel,  
1 prachtvolle Sauciere,  
1 ovaler Saucier-Unterfaß,  
1 ovale Saucier-Unterfaß,  
1 prachtvolle Pfeffermühle,  
1 zerlegte Milchkanne,  
1 elegante Zuckerhohle,  
6 niedliche Kaffeeschalen,  
6 dto. Tassen,  
1 Butterdose mit Unterfaß,  
5-theilige complete Beleggaritur.  
**Alle 46 Stck. zusammen  
nur 20 Mark**  
franco jeder Bahnstation, so daß der Empfänger  
nichts mehr zu zahlen hat. Der Versandt geschieht ab  
Lager in Dresden.  
Wir machen im Interesse der pp. Refer. darauf aufmerksam,  
Bestellungen so schnell und so zahlreich als möglich einzuliefern,  
da eine solche günstige Gelegenheit, 3 so prachtvolle  
complete Services, die in jedem Hause, in jeder  
Familie, in jedem Penlonat, in jedem Gasthause unentbehr-  
lich sind, zu solchem Spotpreise umzuwandeln, nie-  
wieder vorkommen wird. Die Verpackung wird  
von unseren Personal gratis beorgt und wird für gutes  
Eintreffen garantiert. Etwa nicht ausweichende Gegenstände  
werden auf Wunsch umsonst oder zurückgenommen.  
Verhandl. per Nachnahme u. muß den Bestellungen  
die nächste Bahnstation beigefügt werden. F 164  
Bestellungen sind zu richten an:  
**M. FEITH, Wien II, 3.**  
Taborstrasse 11 B.

**Pianinos**, eine Anzahl gepolte, zum Theil wie  
neu erhalt. (darunter ein **Blüthner**).  
werden billig abgegeben bei  
**Franz Schellenberg, Kirchgasse 83.**

**Köstliche Kuchen**  
backt  
**Blitzbackpulver**  
(ges. geschützt)  
von  
**Dr. W. Keim, Oestrich (Rheingau).**  
Päckchen 10 Pf., Büchsen zu 50 Pf. und 1 Mk.  
**Überall erhältlich.**  
Probe-Rezept:  
**Rahm-Kreppeln.**  
(Sehr schmackhaft.)  
3 Esslöffel Zucker.  
Circa 500 Gr. Mehl, 8 Eigelb.  
1 grosse Tasse süßes Rahm.  
**15 Gr. Blitz-Backpulver.**  
1/2 - 1 Kilo Backzeit zum Backen.  
Erprobte Rezepte mit genauen Back-  
vorschriften liegen jedem Päckchen Back-  
pulver bei. (M.-No. 14798) F 7

Staatsmedaille in Gold 1896.  
Bedeutend billiger und mindestens ebenso gut als der beste  
holländische Kakao ist  
**Hildebrand's  
Deutscher Kakao**  
zum Preise von Mk. 2 40 das Pfund.  
**Man versuche und vergleiche!**  
In allen bezüglichen Geschäften Deutschlands vorrätig.  
**Theodor Hildebrand & Sohn, Hof. Sr. Maj. d. Königs, Berlin.**  
Goldene Jubiläumsmedaille London 1897.

### Frauenschutz

Deutsches Reichs-Patent! Patent in allen Staaten! Unsere Anzeigen, wo ein solches in ausgezeichneter Empfehlung von Professoren u.  
berz. Unschädlichkeit garantiert durch Kgl. Gerichtsärzte. Wirkung unentbar. Verkauft 50 Pf. in Berlin.  
Kochm. Damen-Verdauung. **Emma Rosenthal's** Verkauftaus, Berlin S., 43. Sebastianstraße 43. (F.L. 5067) F 139

### Hilfe gegen Schnaken

(Mosquitos) in Wohn- u. Schlafräumen, Geraden, Säulen etc.  
macht man sofort unschädlich mit „Mimosin“, venezianisches  
Räucherpulver; per Pf. 50 Wgr. reich lange. Zu haben in  
Wiesbaden: Frau, Siebert und Waeber. F 64

Alleiniger Fabrikant:  
**Starcke's Rud. Starcke Putz-  
Metall-Mellei.H. Extract**  
Ist jetzt das beste u. billigste Putzmittel.  
**Starcke's säurefreie Diamant-Grafit-Wische**  
conservirt das Leder und giebt schönste  
dasenden Glanz.

### Feinste veget. Stangenpomade

aus der Kgl. Bayer. Hof-Parfümeriefabrik C. D. Wanderlich  
in blond, braun u. schwarz, 1 Glättin, 2 Sorten u. Zantein  
blonder, brauner, rother u. schwarzer Kopf u. Barthaare,  
fortwährend suberrettet und nie dem Haargewebe nachtheilt.  
à 50 und 60 Pf. bei  
Apotheker A. Herling, Prograt, Nr. Paragaststraße 12.

**Langnese's**  
A. H. Langnese Wwe. & Co.  
Biscuit-Fabrik  
HAMBURG.  
**Kaiser  
Wilhelm-  
Biscuits.**  
Überall  
käuflich.  
(Hoc. 1105-3) F 98

**Gebr. Vandauer**  
in allerbestem Zustande zu verkaufen. (No. 90949) F 96  
**Baptist Koeder, Regenfabrik, Mainz.**

### Kohlen.

Ihr Bedarf des Herbstes u. Winterbedarfs ist gegenwärtig die  
beste Zeit, da täglich frische Sendungen eintriften und die Kohlenpreise  
jetzt ganz besonders günstig effectiv werden können, auch die  
Sommerpreise noch bis 1. October in Kraft bleiben.  
Durch langjährige Thätigkeit meines Geschäftsführers in der  
Kohlenhandlung von **Wilh. Messler** mit allen Vorbedingungen  
der w. Handelskraft vertraut, halte ich mich zur Lieferung in allen  
Sorten Brennmaterialien bestens empfohlen. 10302

**Aug. Külpp.**  
Comptoir: Sellmannstraße 33.

### Kohlen.

Beste stückreiche Ofenkohlen **Mk. 18.50**  
gewaschene Kalkkohlen, I. u. II., „23.“ „23.“  
per 1000 Stk. franco Haus Wiesbaden über die Stadt-  
waage gegen Baargahlung.  
Bestellungen und Zahlungen nimmt Herr **W. Bickel**,  
Langgasse 20, entgegen. 10562  
**Viebrich, März 1898.**  
**Jos. Clouth.**

### Die Kohlen- und Brennholzhandlung

von  
**Wilh. Linnenkohl, Wiesbaden.**  
Geschäftsstellen: **Steinbogensgasse 17** und **Adelheidsstraße 2a**,  
empfiehlt zum gel. Bezuge für Zimmer, Küchen, Maschinen- und  
Centralheizungs-Anlagen:  
In Qualität Kalkkohlen (Eichkohlen aus gem. Kalkkohlen)  
In Qualität best. wet. Sandkohlen (Braubach),  
In Qualität gem. mel. Fleu- u. Herdohlen (sehr stark),  
In Qualität gem. Kalkkohlen in Sten I, II und III,  
In Qualität Giform-Brickens von Joch. Alte Haule,  
In Qualität Patent-Brickens-Brickens,  
In Qualität gedrohenen und gel. Patent-Brickens in  
versch. Sorten, sowie feiner Brandsteine, Kohlen,  
Carbon-Stein, Kalkstein, Sandstein u. Kiefern-  
Brennholz, Holz und Feuerzunder,  
im Einzelnen, in einzelnen Centnern, fuhren- und waggonsreifen  
Beständen, zu billigen Preisen. 9347  
Telephon Nr. 527.

### Kohlen.

Zur Deckung des Herbst- und Winterbedarfs in  
Brennmaterialien empfehle meine anerkannt  
vorzüglichen  
**Kohlen, Coaks, Brikets, Holz etc.**  
bei billigster Preisnotirung.  
Bei Abnahme von ganzen Waggons, worin sich  
mehrere Familien theilen können, bedeutende Preis-  
ermäßigung.  
Ausführliche Preislisten werden Jeder-  
zeit gerne verabfolgt. 10709

### Max Clouth,

Kohlen-, Coaks- und Brennholz-Handlung,  
Telephon 489. Moritzstrasse 23.

### Kohlen,

alle Sorten in vorzüglichster Qualität, sowohl in Waggons-  
ladungen als in einzelnen Fuhren empfiehlt billigst 10051  
**Gustav Bickel,**  
Selientstraße 8.

### Kohlen, Coaks, Holz und Briquettes etc.

meinem langjährigen Arbeiter **Louis Weingärtner**,  
hier, in meinem Hause Schulgasse No. 2 von heute an  
übertragen habe.  
Wiesbaden, den 22. August 1898.

### Wilh. Kessler.

Auf Obiges bezugnehmend, werde ich stets bemüht sein,  
meine werthen Abnehmer in der bisherigen Weise zur Zu-  
friedenheit in jeder Weise zu bedienen. 10546

### Louis Weingärtner.

**Kohlenhandlung J. L. Krug,**  
Zuifenstraße 5, Wiesbaden, Zuifenstraße 5,  
Friedrichsstraße No. 123,  
empfiehlt zum bevorstehenden Winter beste engl. Braunkohl, sowie  
alle anderen Sorten Kohlen, Coaks und Brennholz in nur  
in Qual. von den besten Jochen zu billigen Preisen. 10204  
Reelle und pünktliche Bedienung.

### Königliche Landesbibliothek.

Neu erworbene Bücher. Ausgestellt bis zum 10. September, dann verleihsbar. Vorausbestellungen im Lesezimmer.

Langs, F. A., Geschichte d. Materialismus. Aufl. 6. Bd. 1. 2. Leipzig 1898. Hegel, K., Entzweiung d. deutsch. Staatswesens. Leipzig 1898. Giesecke, K., Lebensbuch d. Deutsch. Leipzig 1898. Bd. 1. Jena 1898. Goethe-Jahrbuch. Bd. 19. Frankfurt a. M. 1898. Dante, Göttliche Komödie. Übers. von B. v. Guiseck. Stuttg. 1895. (Geschenk.) Aristot. Rasender Roland. Götters. v. H. Kurz. T. 1-3. Stuttg. 1895. (Geschenk.) v. Richthofen, Ferd. Freib., Schantung u. Kiantschou. Berl. 1898. Fichtelberg, C., Praktikum der wissenschaftl. Photographie. Berl. 1898. Biedert, Ph., Kindererziehung im Singlingquater. Aufl. 3. Stuttg. 1897. Günther, R., Weib u. Sittlichkeit. Berl. 1898. Aus Prof. Dr. v. d. Linde's Nachlass: Eador, E., Nonester Vogesen-Führer. Freib. i. B. 1896. Bourignon, Ant., Avis et instructions salutaires. Amsterd. 1694. Bourignon, Ant., Prober-Stein. Amsterd. 1678. Cassel, Paul, Die Hochzeit von Cana. Berl. 1883. Cicero, v. Jac. Grimm, Ueber das Alter. Hrg. von M. Schneidewin. Hamb. 1898. Dufrenoy, J., Schachmeisterpartien. Leipzig 1890. v. Feiler, M., Erste Gedächtnis. Leipzig 1891. v. Egidy, M., Ernest's Wollen. Berl. 1891. Eichholz, K., Lateinische Citate mit deutsch. Übersetzung. Hamb. 1892. Greco, Gioach., Schachpartien. Nijmegen 1865. Leo X., Bannbulle geg. Luther. Nebst deutsch. Übers. v. W. Bernhardt. Wittenb. 1891. v. Leyden, Lucas, Die Leiden Christi. In Kupfer gest. v. J. Müller. O. O. u. J. Lombroso, G., Genie u. Irrsinn. Leipzig 1897. Meisinger, W., Pflanzl. Deutschland. Kaiserl. 1893. Moore, Th., Wanderungen eines irland. Edelmanns zur Entdeckung einer Religion. Aufl. 4. Köln 1895. Rheinwald, G. F. H., Wanderungen eines sächs. Edelmanns zur Entdeckung der wahren Religion. T. 1. 2. Berl. 1895. 96. Strass, D. F., Das Leben Jesu für das deutsche Volk. Aufl. 9-11. T. 1. 2. Bonn 1895. Pflichterfüllung: Deissmann, K. u. A., Lehr- u. Lesebuch f. Hörl. Fortbildungsschulen. Wiesb. 1898. Merz, B., Stand des Obstbaues im Oberlahnkreise. Weib. 1897. Steinert, L., 50 Choräle f. vierstimm. Männerchor. Usingen 1896. Walther, H., Leitfaden zur Pflege der Wöchnerinnen u. Neugeborenen. Wiesb. 1898.

### Männer-Turnverein.

**Heute Sonntag, den 28. August, Abends 9 Uhr,** findet zur Feier unserer **Bettsturner vom Feldbergfest** eine **gesellige Zusammenkunft** in der Turnhalle statt, wozu wir unsere Mitglieder zu recht zahlreicher Theilnehmung einladen. F 376

Der Vorstand.

### „Schubert-Bund.“

**Heute Sonntag, den 28. Aug., Nachmittags 4 Uhr:** **Gesellige Zusammenkunft** in dem Restaurant „Rheinblick“ an der Adolphshöhe. F 324

Der Vorstand.

### Gesellschaft Gemüthlichkeit.

Wir veranstalten heute Sonntag, den 28. August er., einen **Ausflug**, verbunden mit Unterhaltung und Tanz, nach dem **Seele „Zum Burggraf“**, Waldbräse (am Gersdorffplatz), wozu wir unsere Mitglieder, Freunde und Gönner der Gesellschaft ganz ergebenst einladen.

Der Vorstand.

### Stemm- u. Ringclub „Einigkeit“.

Wir veranstalten heute Sonntag, den 28. August, eine **Vorfeier** unseres **Stiftungsfestes**, verbunden mit Unterhaltung und Tanz, im Saale der **Restauratur „Zur Waldlust“**, wozu wir Freunde und Gönner des Clubs, sowie unsere verehrten Spontisgenossen freundlich einladen.

Der Vorstand.

### Von der Reise zurück.

**Charles Mueller,**  
**American Dentist,**  
Tannustrasse 22, 2.

has returned. 10729

**Neue Pianos** von 400.— an 4130  
A. Adler, Tannustr. 29.

Bier aus der Brauerei Diehl per Glas 10 Pf.

### Auf zur Kirchweih!

**Kassel. Bahnhof-Hotel. Kassel.**  
Sonntag, 28., Montag, 29., und Dienstag, 30. August:  
**Großes Tanz-Orchester.**  
(Zwei Tanz-Orchester.)  
Anfang 4 Uhr. — Eintritt frei. — Gude Gutes-Kaufgang.  
Für ein gutes Tröpchen, sowie edles Sotter zu pfeife ist Weiss gelohnt.  
Zu zahlreichem Besuche wird freundlich eingeladen.  
**F. W. Linke.**  
NB. Wache noch besonders auf meinen neuen piepplatteten (amerikanischen) Longhoden aufmerksam.

**Zu haben** in den meisten Colonialwaaren- und Feinwaarenhandlungen.

**Schutzmarke.**

**Lorch & Hawn's**  
**Salmiak-**  
**Salzseife.**

**Schont** Gewebe, Farben, Fäden.

87331

# Walhalla- Theater.

**Vorzüglich ventilirt.**  
Sonntag, 28. August:  
**Mme. u. Hr. Bianca-Desroches,**  
**Baronin Mitacor,**  
neue Bilder-Scie,  
**Albert Bühme, Tilly Verdier, Bettorelli-Trio,**  
**Baritana & Victoria.**  
Bei ungünstiger Witterung: Nachmittags-Vorstellung 4 Uhr (halbe Preise).  
Jeden Sonntag 11 Uhr, Haupt-Restaurant:  
**Gr. Früh-Concert** (Theater-Orchester). Eintritt mit Programm Mk. 0.10.

### Tanz-Schüler des Herrn H. Schwab.

Heute Mittag:  
**Ausflug nach Nambach,**  
Gasthaus „Zum Zaun“,  
wozu ergebenst eingeladen wird. Abmarsch 9 Uhr: Colonne.

### Restaurant Petri,

Sedanplatz 9, Sedanplatz 9,  
empfiehlt heute Abend von 6 Uhr ab  
in und ausser dem Hause, nebst reichhaltiger Speisekarte:  
**Kalbskopf mit Champignons,**  
**Gänsebraten,**  
**Feldhuhn mit Kraut,**  
**Hahn mit Salat.**  
Täglich italienischen Salat u. frischen Braten.  
Diners von 12 bis 2 Uhr.  
Soupers „ 6 „ 10 „

### „Rheinblick“ Adolphshöhe.

Sonntag, den 28. August, bei günstiger Witterung:  
**Grosses**  
**Militär-Concert,**  
ausgeführt von der 10758  
Kapelle des Füsilier-Regiments von Gersdorff  
(Hess.) No. 80.  
Anfang 4 Uhr. Eintritt frei.  
Zu zahlreichem Besuche laden ergebenst ein  
**Mayer & Bachmann.**

### Biebrich a/Rh. Biebrich a/Rh. Hotel zur Krone, Café-Restaurant.

Grosser schattiger Garten, mit herrlicher Fernsicht auf den Rhein, gedeckter Halle und Pavillon.  
**Restauratur zu jeder Tageszeit.**  
Diners à part von 12-2 Uhr.  
**H. Export-Bier- und Bläschner Spatenbräu** direct vom **Farm.**  
Grosse Auswahl gut gepflager Weine.  
Zu freundlichem Besuche ladet ein  
**H. Müller-Anthes, Besitzer.**  
Station des Deutschen Radfahrer-Band.

**Louis Blum,**  
Hartstr. 12,  
Telephon 240.

Summrich u. aufrechtlich  
bet. Stab.

10733

**Umzüge**  
in der Stadt und über Land,  
sowie der Lohn ohne Um-  
ladung übernimmt, mit Garant.  
**Wilh. Blum,**  
Friedrichstraße 37, 1.

Prima neues Sauertrant per Std. 12 Pf. Heilstraße 2

### Königsstuhler Nies,

alle Sorten, für Zimmer, Gärten, sowie auch Schrotstein zu haben  
in der Strabe bei Friedrich Krauss, Jahnstraße 29.

**Fettglanz-Wichse**  
**„Colonia“**  
ist die beste.  
Fabrikanten: Dr. Wulf & Klingner, Köln-Nippes.  
F 67

# Walhalla-Restaurant. Wiesbaden.

Sonntag, den 28. August.  
**Menu à Mk. 1.20.** | **Menu à Mk. 1.75.**  
Potage Americain. | Potage Americain.  
Lachsforelle und Kartoffeln. | Lachsforelle und Kartoffeln.  
Krebssauce. | Krebssauce.  
Roastbeef und Bohnen. | Kalbsrücken, garnirt.  
Gemischtes Eis. | Junge Feldhahn.  
Salat und Compot.  
Gemischtes Eis.

### Verkäufe

Ein kleines gutes **Mischgeschäff** sofort zu ver-  
kaufen. Zu erfragen im Tagbl.-Berlag. 10707

**Englerei und Zufallationsgeschäff**  
mit sehr guter Ausstattung, Veränderung halber billig zu verkaufen.  
Offerten unter N. Z. 475 an den Tagbl.-Berlag.

### Cigarren-Geschäff.

Veränderung halber ein kleines Cigarren-Geschäff. Milte der  
Stadt, passend für eine obachtbare Person, sofort billig zu ver-  
kaufen. Offerten unter A. Z. 463 an den Tagbl.-Berlag.

**Sehr schöner, brauner englischer  
Wallach,**  
1,75 Meter hoch, zuverläßig, ein-  
seitig, 1000 zu verf. Sauerbrunnstraße 44. 10493  
Ein Pferd sehr billig zu verkaufen. Frau Albrechts 65.  
Ein Pferd zu verkaufen Wegberg bei Petri.

### Fedel.

5 Monate alter, sehr hübscher Dogshund, zu verkaufen. 888.  
im Tagbl.-Berlag. 10738

### Juni St. Collie-Hunden,

Produziert, 8 Wochen alt, hat billig zu verkaufen  
**Joseph Windorf, Oefflich.**  
Ein halber Fuchhund zu verf. Hainergasse 14. Buchhändler,  
gelbe, schwarze und blass Hunden, und Brief-  
Tauben, zu verkaufen in der Petri. 19. 10741  
Pariser Hühner u. a. verf. Sonntag, 28. u. 29. August, 9-11  
Uhr, im 3. St. 1. u. 2. sehr hübscher **Manarierhühner** zu verf.  
Keine pariser Manarierhühner und beständig zu  
verkaufen bei **J. Entschel, Steinstraße 34. 888. Bert.**

### Manarierhühner

eines hochedelten Hühnerstammes sind abzugeben Lange  
gasse 3, 1 Et.

### Taschen- Uhren,

goldene u. silberne, neu, prima Werke,  
für Damen u. Herren. — **Gelehrten-  
Uhr** — verläßlich unter Garantie anserordentlich  
billig. **Meyer Winklerberger, Reussgasse 3.**  
1. Et. Expedirt 2-4 Uhr Nachm. 9064  
Keine Pianos, verläßl. fährt, freigelegt, Uebernahmen,  
Sofort. Garantie, von 400 Mk. an zu verkaufen. **Gebr. Pianos**  
in allen Preislagen. 8782

### Pianinos,

sehr gut erhalten, wenig gespielt, in schwarz und aufhoben, von  
Mk. 300 an zu verkaufen.  
**H. Matthes, Rheinstraße 29.**

### Pianinos,

gute Facchine, gebraucht, u. Mk. 500,  
neue u. Mk. 450 an, Garantie. **Kuch**  
**Bermuths, Rheinstraße 30. 10428**  
**Gebr. Wittne** sehr bill. zu verf. Sauerbrunn 6, 2 10492

### Ein amerikanisches Zocker-Billard

mit allem Zubehör, fast neu,  
wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen Adolphstraße 31.

### Eine schwarze Salon-Einrichtung

und ein **Ruhp-Büffel** zu verf. **Md. im Tagbl.-Berl.** 10722

### Möbel und Betten,

**Robort u. Segers** Strohstrosen, Ledbetten u. Kissen, Tische u. Stühle,  
Lod u. pol. Bettstellen, Tisch- u. Kleiderstühle, Verticows, Kommoden,  
Sessel, Kamin, Kaffeebrenner und vieles mehr, wegen Platzmangel  
zu verkaufen. Auch werden alle Tagesarbeiten gut besorgt. 9915  
**Anton Leichter Ww., Adolphstraße 46.**

### Billa Fischerstraße 6.

Ein gut erh. **Pflüchgeratur**, **Wagen**, **Exp. Louis XVI.**  
zu verkaufen Herrngartenstraße 9, 1.

### Schönes Canape (neu) billig zu verf. Weinstraße 11, B.

Ein **Canape**, 1 od. Tisch, 1 **Rückenschrank** nebst **Wandgeräth**,  
1 **Stuhlbett**, sowie sonstige **Haushaltungsgegenstände** wegen Auf-  
lösung des **Haushalts** sehr billig zu verkaufen  
**Schumannstraße 8, B. B. B. B.**

### Großes Sopha, sowie a. b. große u. kleine **Rückenschränke** d. zu verkaufen Adolphstraße 83. 10679



# 3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 399. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 28. August.

46. Jahrgang. 1898.

## Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

### „Wiesbadener Tagblatt“

Allgemein verlangt von den Miethern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Anständigen.  
Allgemein benutzt von den Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums

Das  
**Wohnungs-Anzeiger-Büreau**  
**Lion,**  
Schillerplatz 1 — Telephon No. 708,  
empfiehlt sich den Miethern zur kostenfreien  
Besprechung von  
**Villen-Wohnungen,  
Familien-Wohnungen,  
Geschäftslokale.**

Das  
**Wohnungs-Anzeiger-Büreau**  
**Lion**  
(Schillerplatz 1 — Telephon 708)  
hat sehr auch Einrichtungen zur Vermietung  
**möblirter Zimmer**  
getroffen und bittet um Annehmung derselben.

**Vermietungen**  
Villen, Häuser etc.  
Eiserstraße 64 Gartenhaus mit Küche und mehreren Zimmern  
nebst Garten auf 1. October zu vermieten. Näheres  
Wiesener-  
straße 68. 5159  
**Villa Kapellenstraße 46,**  
8 große, sehr schön angelegte Zimmer, 4 Bäder, Küche,  
Waldküche und Keller, elektr. Licht, großer Obd. u. Biergarten,  
Banda u. Balkon mit prachtvoller Aussicht auf Rhein und  
Landschaft, ist preiswürdig auf längere Zeit zu vermieten. Alles  
Näheres durch **H. A. Meyer, Wilhelmstraße 6.** 8191  
**Villenhäuser,** 5 Min. v. d. Eisenbahn, außer-  
gewöhnlich schön, auch Restaurant passend, per October  
zu verm. Offerten unter **W. Z. B. 505** an den Tagbl.-Verlag.

**Geschäftslokale etc.**  
Metheldstraße 54, 10., ist Werkstätte mit Wohnung per  
1. October evtl. früher zu vermieten. Näheres  
3556  
Bertramstr., Gleisstr., Gladen für Weggeher t. d. 4571

**Großes helles Ladenlokal, Gr. Burg-**  
2. et. Ebnauerstr., für jeden beliebigen Industriezweigen  
Schulzstraße 3 und 3 Räume zum Unterstellen von Möbeln etc.  
oder als Lagerraum preiswürdig per sofort od. später  
zu vermieten. Näheres durch **H. A. Meyer, Wilhelmstraße 6.** 8191

**Dohmeierstraße 50** besser Lagerraum, 32 Quadratmeter groß,  
zu vermieten. Näheres durch **H. A. Meyer, Wilhelmstraße 6.** 8191  
Eiserstraße 6 und 3 Räume zum Unterstellen von Möbeln etc.  
oder als Lagerraum preiswürdig per sofort od. später  
zu vermieten. Näheres durch **H. A. Meyer, Wilhelmstraße 6.** 8191

**Friedrichstraße 47** 2 schöne Etagen mit und ohne Boden-Zimmer  
per 1. October, event. mit früher, zu vermieten. Näheres im  
Wegzettel. 3771

**Laden** Kirchgasse 1, Ecke Rheinstraße, in welchem seit 21 Jahren das Geschw.  
Schmitt'sche Kurz- und Modewaaren-Geschäft betrieben  
wurde, nebst Wohnung von 4 Zimmern, 1 Etage, auf  
1. April u. J. zu vermieten. Näheres beim Hausbesitzer  
**Fr. Laupis, Rheinstraße 45, 1.** 5621

**Kirchgasse 43 (Storchneß) groß,**  
mit Gartenlokal und Laden an der Kirchgasse,  
sowie Geschäftsräume im Entresol zu  
vermieten. Näheres durch **H. A. Meyer, Wilhelmstraße 6.** 8191

**Kirchgasse 50** große belle Werkstätte auf et. a. später zu verm.  
Zufernstraße 10 ist eine Werkstätte (eignet sich auch für Lager-  
raum) auf 1. Oct. 98 zu vermieten. 4185  
**Marktstraße 12** Entresolraum mit od. ohne  
Wohnung sofort zu vermieten.  
**Marktstraße 64** Werkstätte mit Wasserleitung und angrenzenden  
Keller auf 1. October zu vermieten.  
nebst Zimmer und gutem Keller mit oder ohne  
Wohnung zu vermieten Rheinstraße 56. Näheres  
nur in der 2. Etage. 4944

**Kenigasse 1, bei Friedr. Harburg,** Laden mit Ladenzimmer  
per 1. October zu vermieten. 4485  
**Römerberg 16** Laden mit Wohnung zu vermieten  
Näh. bei **L. Meurer, Zulfußstraße 31.** 4079

**Ein Laden** mit Wohnung sofort od. später zu verm.  
Näh. Grabenstraße 21. 5293  
In prima Lage freundlich, Sonnenhell, für Flaschenbier-  
handlung geeignet, zu vermieten. Näheres durch  
Terrain-Gesellschaft, Wilhelmstraße 5. 8836

In bester Lage Wiesbadens, gegenüber dem Koch-  
brunnen,  
**ein großer Laden**  
mit oder ohne Nebenräume, event. auch geteilt, per  
October zu vermieten. 5462  
**H. Rosenstein,** Weinsteighandlung.

**Conditorei!**  
In bester Kurlage ist Laden, Backstube und Zubehör,  
in welchem jahrelang gut prosperierende Conditorei betrieben  
wurde, anderweitig auf April billig zu vermieten (event. mit kl.  
Wohnung). Anfragen an **J. B. 583** an d. Tagbl.-Verl. 5082

**Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.**  
**Kirchgasse 43, Neubau Storch-**  
neß, herrschaftlich angelegte Wohnungen in der  
1. und 2. Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Küche,  
Badezimmer und reichlichem Zubehör, Abofenanlage, sofort oder  
auf 1. October zu verm. Näheres durch **H. A. Meyer, Wilhelmstraße 6.** 8191  
Herrschastliche Wohnung, 9 Zimmer und Zubeh., in E. Etage, sehr  
Lage, auf Sept. od. Oct. zu vermieten. Näheres durch  
Näh. im Tagbl.-Verlag. 8683

**Wohnungen von 7 Zimmern.**  
**An der Ringkirche 4**  
herrschastliche Wohnung, 3. Stock, bodentief eingetragt,  
7 oder 8 Zimmer, großer Balkon nebst Zubehör, gesunde  
Lage, mit schönem Fernsicht, sofort zu vermieten. Näheres  
Dohmeierstraße 34, Vert. 5225

**Parkstrasse 11b,**  
in erster Lage Wiesbadens, sind herrliche Wohnungen  
von 7-9 Zim., zum April billig zu vermieten. Näheres durch  
oder Schwabacherstrasse 69, 1 St. 5558

**Wohnungen von 6 Zimmern.**  
**Neubau An der Ringkirche 10**  
sind herrschaftl. Wohnungen von 6 Zimmern, Küche, Bad, Bar-  
wasserleitung, 3 Balkone u. reichl. Zubeh., mit schöner Fernsicht,  
auf 1. Oct. u. J. zu verm. Näheres im Bon u. Herberstr. 4, P. 1. 4198

**Herrschastliche 6-Zimmer-**  
Wohnung in der Bel-Etage des Neubaus  
an der Herengartenstraße 16, zweites Haus n. der  
Ebnauerstr., mit 3 Frontp. Zimmern verbunden und  
reichl. Zubeh., elegant ausgestattet, gleich zu verm. 5452

**Dambachthal 2** ist die 1. Etage, sechs Zimmer,  
Küche etc., sehr billig zu verm.  
Näheres durch **H. A. Meyer, Wilhelmstraße 6.** 8191

**Kaiser-Friedrich-Ring 110**  
ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Bad  
und Zubeh., der sofort o. später zu vermieten.  
Näheres durch **H. A. Meyer, Wilhelmstraße 6.** 8191  
**Carl Specht, Wilhelmstraße 40.**

**Wohnung 92** elegante Hochparterre nebst Zubeh., 6 große  
Zimmer u. Bad, p. 1. October zu verm. Näheres durch **H. A. Meyer, Wilhelmstraße 6.** 8191

**Wohnungen von 5 Zimmern.**  
**An der Ringkirche 8,** Neubau, drei herr-  
schaftl. Etagen u. je  
5 Z. p. 1. Oct. zu verm. Gule & Böhm, Hellmuthstr. 13. 4928  
**Blumenstraße 6**  
ist wegen meiner Abreise nach Straßburg die Bel-Etage,  
5 große Zimmer u. Zubeh., sofort oder 1. October  
abzugeben. Einsuchen jeden Tag.

**Friedrichstr. 31, Bel-Etage,**  
Wohnung von 5 Zimmern und Zubeh., per 1. October zu ver-  
mieten. Anfragen an **H. A. Meyer, Wilhelmstraße 6.** 8191  
bei **Friedr. Harburg, Kenigasse 1.** 4411

**Lehmungstraße 2** ist eine herrschaftl. Wohnung,  
hochpart., evtl. auch Bel-Etage,  
enthaltend 5 Zimmer incl. Salon mit Balkon u. allem Zubeh.,  
nebst Mitbenutzung des großen Gartens, zum 1. October zu  
vermieten. Anfragen zwischen 11 bis 1 und 4 bis 6  
Näheres durch **H. A. Meyer, Wilhelmstraße 6.** 8191

**Mainzerstraße 16** ist das Hochparterre,  
bestehend aus 1 Salon  
und 4 Zimmern mit Zubeh. und Mitbenutzung des Gartens,  
auf 1. October zu vermieten. Anfragen zwischen 10-12 und  
zwischen 3-5 Uhr. Näheres durch **H. A. Meyer, Wilhelmstraße 6.** 8191

**Rheinstraße 103** (Sonnenlicht), Bel-Etage,  
5 große Zimmer mit Zu-  
beh. per 1. October zu vermieten. Näheres durch **H. A. Meyer, Wilhelmstraße 6.** 8191

**Seerobenstr. 2, Gae Sedaupl.,**  
comfortable Wohnung, 5 Zimmer, Badezimmer, Küche, Spiege-  
kammer, Balkon mit Kuppel, Mannde etc., zu vermieten. Nähe  
der Volkshalle der elektr. Bahn, bequem Verbindung mit dem  
Bahnhof und Büchel, Theater, prächtige und ruhige Lage mit  
Aussicht nach dem Wald. 4976

**Victoriastraße 27**  
ist eine Part.-Wohnung von 5 Zimmern, großem Cabinet mit Zu-  
beh. u. Gartenbenutzung d. 1. Oct. zu verm. Näheres durch  
Vert. oder durch **Carl Specht, Wilhelmstraße 40.** 5225  
**Schöne Bel-Etage-Wohnung,** 5 Zim., Balkon, Bad u. Zubeh.,  
in ruhiger angenehmer Lage, halbt. der elektr. Bahn, nahe dem  
Wald, zum 1. Oct. zu vermieten. Preis Mk. 900.—, Näheres  
bei **W. Sauer Nachf., Papierhandlung, Marktstraße 17.**

**Wohnungen von 4 Zimmern.**  
**Bismarck-Ring 17** sind elegante Wohnungen  
von 4 großen Zimmern  
u. Bad, u. Badewanne, m. fast und warm. Heizung, ein Ofen  
und 2 Balkone zu jeder Wohnung, sowie reichl. Zubeh., auf  
1. October zu verm. Näheres durch **H. A. Meyer, Wilhelmstraße 6.** 8191  
Bertramstraße 11, Vert.

**Wiesenerstraße 4,** in freier Lage, kein Unterb., ist die 2. Etage,  
4 Zimmer, Küche, Speisekammer u. Zubeh. mit Benutzung des  
Gartens, Kutschplatzes u. Trockenplatzes, per 1. October an ruh.  
Leute zu vermieten. 4088

**Kirchgasse 39, 2 r.,** ist eine schöne Vier-Zimmer-Wohnung nebst  
Zubeh. umfänglich halber zum 1. Oct. oder auch früher zu verm.  
Näh. durch **H. A. Meyer, Wilhelmstraße 6.** 8191  
**Kerolstraße 46** ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Balkon u. Zubeh.,  
auf 1. October zu vermieten. Näheres durch **H. A. Meyer, Wilhelmstraße 6.** 8191

**Wiesenerstraße 27, 1. Et.,** Vier-Zimmer-Wohnung mit allem  
Zubeh., Barriere größerer Wohnung, für Bureau geeignet, mit  
allem Zubeh., zum 1. Oct. zu verm. Näheres durch **H. A. Meyer, Wilhelmstraße 6.** 8191  
**Schornhorststraße 8** Vier-Zimmer-Wohnung (Bel-Etage) per  
1. October zu vermieten. Näheres durch **H. A. Meyer, Wilhelmstraße 6.** 8191

**Wohnungen von 3 Zimmern.**  
**Bertramstraße 13** schöne Wohnung von  
3 Zimmern, Küche und  
Zubeh. per 1. October zu vermieten. Näheres durch **H. A. Meyer, Wilhelmstraße 6.** 8191  
**Wiesenerstraße 15** 3 Zimmer u. Küche auf 1. October zu verm.  
Näh. im Laden. 4092

**Drudenstraße 4,** im 3. Stock, freundliche Wohnung, 3 Zimmer,  
an einzelne Dame auf 1. October zu vermieten. Näheres durch **H. A. Meyer, Wilhelmstraße 6.** 8191  
**Wiesenerstraße 17, 1. Et.,** eine abgetheilte Wohnung, 3 Zimmer, Küche,  
Keller und Mannde, auf 1. September zu vermieten. 4978

**Hermannstraße 7** drei Zimmer, Küche, Keller, zum 1. October  
zu vermieten. Näheres im 1. Stock. 4690  
**Kirchgasse 2** Wohnung, 3 Z. Küche, zu v. d. d. im Laden. 5003

**Kirchgasse 18** ist freundliche Einwohnung von 3 Zimmern an  
ruhige Familie zum 1. October zu vermieten. 5041  
**Wiesenerstraße 8, Hinterhaus,** 3 Zimmer, Küche und Zubeh. auf  
1. October zu vermieten. 4954

**Niedstraße 3, Gartenl.,** ist eine freundliche Wohnung von  
3 Zimmern, Küche und Zubeh. auf 1. Oct. zu verm. 5498  
**Schwabacherstraße 17, Bel-Etage,** 1. Stock, Wohnung von  
3 Zimmern, Küche, Keller etc., per 1. October zu vermieten.  
Näheres durch **H. A. Meyer, Wilhelmstraße 6.** 8191

**Wiesenerstraße 37** sind 3 Zimmer und Küche auf 1. October zu ver-  
mieten. Anfragen bei **H. A. Meyer, Wilhelmstraße 6.** 8191  
**Eine schöne Drei-Zimmerwohnung** mit Balkon, Mannde,  
2 Kellern für 480 Mk. umfänglich halber zu vermieten. In  
erfragen Bertramstraße 15, Barriere.

**Wohnungen von 2 Zimmern.**  
**Wiesenerstraße 27** zwei Zimmer nebst Küchenanteil an ruhige  
Leute zu vermieten. 5157  
**Drudenstraße 1** (Gae Eiserstraße) ist eine  
Freundliche Wohnung von 2 Zimmern,  
1 Küche, 1 Keller an ruh. Leute zu verm. Näheres durch **H. A. Meyer, Wilhelmstraße 6.** 8191  
**Kirchgasse 39, Mittelb.,** 2 Zimmer, Küche und Zubeh. auf  
1. October zu vermieten. Näheres durch **H. A. Meyer, Wilhelmstraße 6.** 8191  
**Zeilungasse 16, 1. Et.,** ist eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche  
auf 1. October zu vermieten.









